

Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.

Kontaktstelle Berlin
der
Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.

Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

*Ich komme jetzt zur zwölften
Runde...*



und fasse dann zusammen!

**In dieser
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für Februar ... Seiten 3 - 5
- o Heinrich Brandler – eine politische Biographie ... Seite 7

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 Euro/erm. 16 Euro. Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Mail
info@helle-panke.de
Internet
www.helle-panke.de

Illustration auf
Seite 1
von
György Várnai

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Kopenhagener Straße 76,
10437 Berlin - Prenzlauer Berg
Tel.: (030) 47 53 87 24
Fax: (030) 47 37 87 75

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (1.50 Euro / erm. 1 Euro) und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg Kopenhagener Straße 8 oder 76 statt. Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

Der Verein „Helle Panke“ e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS „HELLE PANKE“ ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN
REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL
ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.
REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE 1. FEBRUAR 2002

Veranstaltungsangebot Februar 2002

Dienstag, 05. Februar 2002, 10 Uhr

Entwicklung und Perspektiven der globalisierungskritischen Bewegung nach Genua 2001

Referentin: Sybille Neumann

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Seniorenklub im
Karl-Liebknecht-
Haus



Sonntag, 10. Februar 2002, 10-13 Uhr

Potsdamer Buchpremiere spezial:

Zum 85. Geburtstag von Karl Gass

Moderation: Rolf Kutzmutz

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLB

Ort: Potsdam, Filmmuseum, Am Marstall



Dienstag, 12. Februar 2002, 10 Uhr

Geschichtszyklus (IV):

Die siebziger Jahre - Normalität und deutsche Besonderheiten

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Seniorenklub im
Karl-Liebknecht-
Haus



Mittwoch, 13. Februar 2002, 19 Uhr

Zur Situation in Afghanistan

Referent: Peter Stockmann

Moderation: Dr. Ingrid Matschenz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Marzahner Gesell-
schaftspolitisches
Forum im Verein
„Helle
Panke“



Mittwoch, 13. Februar 2002, 19.30 Uhr

Eliten Ost und West

Referent: Dr. Peer Pasternack

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Frankfurter Tor 9 (im Turm)

Reihe „Kulturelle
Differenzierung
der deutschen Ge-
sellschaft“

Reihe
Ökonomie und Po-
litik in unserer Zeit



Donnerstag, 14. Februar 2002, 19 Uhr
Erfahrungen aus dem ersten Sozialismusversuch in Europa
Referent: Siegfried Wenzel
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Marzahner
Sonntagsgespräch



Sonntag, 17. Februar 2002, 10 Uhr
Mit Manfred Bofinger zu seinem Buch „Der krumme Löffel“
Moderation: Norbert Seichter
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kleinen Buchladen Marzahn
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Vortrag mit
Diskussion



Montag, 18. Februar 2002, 19 Uhr
Brandlers Weg in den Sozialismus
Referent: Dr. Jens Becker, Autor der politischen Biographie
„Heinrich Brandler“, erschienen bei VSA
Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Seniorenklub im
Karl-Liebknecht-
Haus



Dienstag, 19. Februar 2002, 10 Uhr
Islam - Islamismus - Terrorismus
Referentin: Prof. Dr. Karin Kulow
Moderation: Brigitte Semmelmann
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Reihe „Historisch-
politischer Dialog“

Donnerstag, 21. Februar 2002, 19 Uhr
„Volk bleibt Volk. Ostidentitäten - Westidentitäten“
Lesung und Gespräch mit Christoph Dieckmann und Dieter Winkler
Moderation: Dr. Wilfriede Otto
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Dienstag, 26. Februar 2002, 10 Uhr

Chile heute

Referent: Omar Saavedra Santis

Moderation: Dr. Gudrun Fischer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

Seniorenklub im
Karl-Liebknecht-
Haus



Mittwoch, 27. Februar 2002, 19 Uhr

Zu den Beziehungen zwischen der UdSSR und der DDR in der Nachkriegszeit

Referent: Prof. Dr. Harald Neubert

Moderation: Prof. Dr. Stefan Doernberg

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Reihe
Europäische
Nachkriegsord-
nung und deut-
sche Frage



Aus dem Veranstaltungsangebot März 2002

Dienstag, 5. März 2002, 10 Uhr

Geschichtszyklus (V)

Die achtziger Jahre - Die Ost-West-Balance wird ausgehebelt

Referent: Dr. Norbert Podewin

Ort: Kleine Alexanderstraße 28

Seniorenklub im
Karl-Liebknecht-
Haus

Dienstag, 5. März 2002, 19 Uhr

Globale Armutsbekämpfung – Armut der Politik

ReferentInnen: Prof. Dr. Peter Stier und Prof. Dr. Helma Chrenko

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Reihe „Ökonomie
und Politik in unse-
rer Zeit“

Freitag, 8. März 2002, 19 Uhr

Meine Zusammenarbeit mit Ernst Busch

Rolf Lukowski erzählt

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Elsner

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Gemeinsame Veran-
staltung mit dem
Freundeskreis Ernst
Busch e.V.

Dienstag, 12. März 2002, 10 Uhr

Herrenhäuser und Frauenzimmer auch noch im 21. Jahrhundert?

Referentin: Petra Bläss (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages)

Ort: Kleine Alexanderstraße 28

Seniorenklub im
Karl-Liebknecht-
Haus

Vortrag mit
Diskussion

Freitag, 15. März 2002, 19 Uhr
Reihe „Wege aus dem Kapitalismus“ zum Thema:
Grundlegung freier Kooperation
Referent: Christoph Spehr
Moderation: Ulrich Weiß
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tagesseminar

Sonnabend, 16. März 2002, 10 Uhr
Reihe „Wege aus dem Kapitalismus“ zum Thema:
Grundlegung freier Kooperation
Referent: Christoph Spehr
Moderation: Ulrich Weiß
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Seniorenklub im
Karl-Liebknecht-
Haus

Dienstag, 19. März 2002, 10 Uhr
Rosa Luxemburg und Karl Liebkecht –
ein biografischer Vergleich
Referentin: Prof. Dr. Annelies Laschitza
Ort: Kleine Alexanderstraße 28

Seniorenklub im
Karl-Liebkecht-
Haus

Dienstag, 26. März 2002, 10 Uhr
„Griechische Ostern“ –
literarische Lesung mit Texten von Christa Wolf
mit Dr. Gudrun Fischer
Ort: Kleine Alexanderstraße 28

Reihe „Europäische
Nachkriegsordnung
und deutsche Frage“

Mittwoch, 27. März 2002, 19 Uhr
**Welche internationale Dimension hatte der Zusammenbruch
der DDR?**
Referent: Prof. Dr. Stefan Doernberg
Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

Änderungen vorbehalten !

Eine politische Biographie

An Leben und Werk des einstigen KPD-Vorsitzenden Heinrich Brandler (1881 - 1967) lässt sich der Zusammenhang von politischer Persönlichkeit und zeitgeschichtlicher Entwicklung besonders deutlich machen.

Als Kritiker des stalinischen Kommunismus und des sozialdemokratischen Reformismus saß Heinrich Brandler zwischen allen Stühlen. Zeit seines Lebens blieb er kritischer Marxist. Heinrich Brandlers Werdegang, sein Aufstieg und Fall innerhalb der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung, auf deren linkem Flügel er stand, erscheint beispielhaft für jenen Teil einer Arbeitergeneration, die – in jungen Jahren zumeist schon gewerkschaftlich engagiert – den Weg zur Sozialdemokratie fand.

Sie begriff den Ausbruch des ersten Weltkrieges als epochale Zäsur, verblieb beim Spartakusbund bzw. bei der KPD und wurde später von letzterer ausgeschlossen.

Als Parteichef scheiterte Brandler 1923, als er sich gegen den sog. Oktoberaufstand stemmte und damit zum Sündenbock für die "verratene Revolution" wurde. Die Hoffnung, die inzwischen stalinisierte KPD "zurückzuerobern", erwies sich als Fehleinschätzung. Nach seinem französischen und cubanischen Exil (1933-1948) kehrte Heinrich Brandler nach Deutschland zurück und leistete "Zirkelarbeit" in der "Gruppe Arbeiterpolitik".

Jens Beckers Studie stützt sich auf zahlreiche, bisher kaum bekannte Archivalien, etwa aus dem Berliner KPD-Archiv und dem Moskauer Komintern-Archiv sowie zahlreichen Regionalarchiven, und auf eine Vielzahl zeitgenössischer Dokumente.



512 Seiten
Euro 29.70
ISBN 3-87975-767-4

Bestellungen
als e-mail
bei VSA:
info@vsa-verlag.de

Reihe „Pankower Vorträge“

(Preis 3.- Euro)

Heft 33

Horst Hanke

Die USA-Wirtschaft – neues Erfolgsmodell eines stabilen Kapitalismus?

Heft 34

DDR und Arbeiterbewegung

Kolloquium anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Günter Benser. Diskussionsbeiträge

Heft 35

Vereinigungen und Wiedervereinigungen in der modernen europäischen Geschichte

Von der italienischen 1860 bis zur zweiten deutschen 1990.

Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Jörg Roesler anlässlich seines 60. Geburtstages

Heft 36

Claus Krömke

Brauchen wir eine Reform der Marktwirtschaft?

Heft 37Soziale Gerechtigkeit im Zeitalter der Globalisierung
(Konferenzbeiträge)**Heft 38**

Dieter Schiller

Willi Bredel in Paris 1938/39

Drei Studien zum Exil in Frankreich

Heft 39

Muss denn alles privatisiert werden?

mit Beiträgen von Hans Luft und Klaus Lederer

Heft 40

Klaus Kolloch

Gemeinsame europäische Währung Euro

Probleme – Wirkungen – Perspektiven

Nutzen Sie unser umfangreiches antiquarisches Angebot!

**Belletristik
Gesellschaftswissenschaft
Naturwissenschaft
Taschenbücher**

Eine Auswahl finden Sie unter – www.helle-panke.de